

## Daumer, Georg Friedrich: [siehe, sieh, die Tulpenstengel] (1837)

1 Siehe, sieh, die Tulpenstengel,  
2 Diese frechen Ketzerlein,  
3 Heben ihre bunten Becher  
4 Und begehrten Trunk und Wein.

5 Sieh, der Ost, der freche Buhle,  
6 Jeder Rose, wo er weht,  
7 Schmeichelt er den jungen Busen  
8 Aus dem engen Miederlein.

9 Dieses lockere Gesindel  
10 Fördert meine Tugend nicht;  
11 Es erschüttert meine guten,  
12 Frommen Sitten ungemein. –

13 Nur des Edlen, nur des Reinen,  
14 Liebe Freunde, seid bestrebt;  
15 Trinkt allein von edlen Weinen,  
16 Trinket eure Weine rein! –

17 Ausgelös't sind alle Kutten,  
18 Welche man um Wein versetzt;  
19 Eine nur, es ist die meine,  
20 Lieber Wirth, sie bleibe dein! –

21 Stirbt Hafis, o nicht begrabt ihn  
22 In die dumpfe Gruft hinein;  
23 Nein, begrabt ihn in den Keller,  
24 Werft ihn in ein Faß voll Wein!